



Alois Graf von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg, k. u. k. Kämmerer und k. k. Oberleutnant in der Evidenz der Landwehr, gibt im eigenen, sowie im Namen seiner Brüder **Karl Grafen von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg**, k. u. k. Kämmerer und k. k. Rittmeister i. P., und **Adolf Grafen von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg**, k. u. k. Kämmerer und k. u. k. Oberleutnant im Dragoner-Regimente Nr. 15, und seiner Schwestern Ihrer Exzellenz der hochgeborenen Frau **Marie Gräfin Condenhove geb. Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg**, **Josephine Gräfin zu Westphalen-Fürstenberg geb. Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg** und **Karoline Gräfin Soyos geb. Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg** und seiner Schwägerin der hochgeborenen Frau **Therese Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld**, sowie seiner Schwäger **Seiner Exzellenz Karl Grafen Condenhove**, k. u. k. wickl. geheimer Rat und Kämmerer und k. k. Statthalter des Königreiches Böhmen, **Ottokar Grafen zu Westphalen-Fürstenberg**, k. u. k. Kämmerer und k. k. Rittmeister a. D., und **Seinrich Grafen Soyos**, k. u. k. Kämmerer, k. u. k. Major und Flügeladjutant Seiner Majestät des Kaisers, und seiner Wessen und Wichten geziemende Nachricht von dem tiefbetäubenden Hinscheiden seiner innigstgeliebten Mutter, bezw. Schwiegermutter und Großmutter

Ihrer Durchlaucht der hochgeborenen Frau

Marie Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg geb. Prinzessin von und zu Liechtenstein

k. u. k. Sternkreuz-Ordens- und Palastdame, Ehrendame des souveränen Malteser-Ritter-Ordens,
Besitzerin des Großkreuzes des Elisabeth-Ordens etc. etc.

welche Mittwoch den 1. Dezember 1909, um 7 Uhr morgens, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 76. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verbliebenen wird Freitag den 3. d. M., um 3 Uhr nachmittags, in der Pfarrkirche zu St. Karl Borromäus, IV. Bezirk, feierlich eingesegnet, sodann nach Bischof-Teinitz in Böhmen überführt und daselbst Montag den 6. d. M., um 2 Uhr nachmittags, in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden am Dienstag den 7. d. M., um 1/2 10 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu St. Karl Borromäus, sowie in sämtlichen Patronatskirchen gelesen.

Wien, den 1. Dezember 1909.